

WASSER SPAREN

Die aktuell tiefen Niederschlagsmengen haben Auswirkungen auf den Trinkwasserbestand. Noch besteht kein Grund zur Sorge, doch etwas Sparsamkeit schadet nicht.

» SEITE 2

SPATENSTICH

Der Spatenstich zur neuen Wärmezentrale der TBF ist erfolgt. Die Bauarbeiten dauern rund eineinhalb Jahre. In Zukunft sollen bis zu 300 Haushalte von der Fernwärme Flawil profitieren.

» SEITE 3

LEHRABSCHLÜSSE

Für Julien Gantenbein, Joel Dürr, Arabi Pakirathan und Damian Pfründer endet ihre Lehrzeit Ende Juli. Alle vier Lernenden aus der Gemeindeverwaltung und der Kita konnten diesen Sommer ihren erfolgreichen Lehrabschluss feiern.

» SEITE 13

LIEGENSCHAFTSVERKAUF

Das Wohnhaus an der Steineggstrasse 27 war seit geraumer Zeit im Eigentum der Politischen Gemeinde Degersheim. Weil die Gemeinde mittel- bis langfristig keinen Bedarf an der Liegenschaft hat, wurde sie nun verkauft.

» SEITE 13

Hier gehts zu den Mediadaten.



Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.flade-blatt.ch

Neuausrichtung der Sozialen Dienste Flawil



Die Abteilung Soziale Dienste Flawil wird umstrukturiert und soll künftig ein eigenes Geschäftsfeld sein.

FLAWIL Die Anforderungen an die Abteilung Soziale Dienste steigen seit Jahren stark an. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat der Gemeinderat entschieden, die Sozialen Dienste als eigenes Geschäftsfeld neu zu strukturieren. Bereits vorher hat die bisherige Leiterin, Natascha Moser, mitgeteilt, dass sie eine neue Herausforderung ausserhalb der Gemeinde Flawil wahrnehmen wird. Ihre Nachfolge tritt Tatiana Pinto Cardoso per Mitte August 2026 an. Sie wird neu Mitglied der Geschäftsleitung.

Dem neuen Geschäftsfeld angegliedert sind weiterhin die Sozialen Dienste, die Schulsozialarbeit, die Offene Jugendarbeit und die Fachstelle Integration, Frühe Förderung und Alter (FIFFA). Die Anforderungen, insbesondere an die Sozialen Dienste Flawil, steigen nicht erst seit dem Krieg in der Ukraine stark an, sondern resultieren auch aus den breit gefächerten Aufgaben, welche die Gesellschaft heute einfordert. Diese Aufgaben reichen von der Frühen Förderung bis zum Thema Alter, von der Schulsozialarbeit und Jugendarbeit bis zur Aufsicht und Koordination mit allen verbundenen Organisationen und Vereinen ausserhalb der Verwaltung und von der stationären und ambulanten Pflegefinanzierung bis hin zur Sozialhilfe und zum Asylwesen.

Aus diesem Grund wurde Anfang des Jahres ein Projekt ins Leben gerufen, um die Strukturen zu verbessern und die entstandene Komplexität zu entflechten. Im Mai dieses Jahres hat der Gemeinderat beschlossen, die Sozialen Dienste aus dem Geschäftsfeld Verwaltung zu lösen und direkt in der Geschäftsleitung anzusiedeln, um eine klare und flachere Führungsstruktur zu schaffen.

Die Anforderungen an die Sozialen Dienste steigen bereits seit Jahren kontinuierlich an.

Neues Mitglied der Geschäftsleitung

Frau Natascha Moser hat die Sozialen Dienste in den letzten sieben Jahren weiterentwickelt. Nach dieser intensiven und prägenden Zeit hat sie sich entschieden, den nächsten Schritt zu gehen. Der Gemeinderat dankt ihr herzlich für ihr grosses Engagement für Flawil und wünscht ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute. Für die Leitung des neuen Geschäftsfeldes und gleichzeitig als Mitglied der Geschäftsleitung konnte mit Frau Tatiana Pinto Cardoso eine hervorragende Besetzung gefunden werden. Sie wird Mitte August ihre Tätigkeit aufnehmen und voraussichtlich im September zusammen mit der neuen Organisation an dieser Stelle vorge-

Folgetext von Seite 1

stellt werden. Der Gemeinderat wünscht ihr bereits jetzt einen guten Start sowie viel Erfolg und Freude in der neuen Funktion.

Aktuell laufen die weiteren Rekrutierungen für die noch offenen Stellen bei den Sozialen Diensten, insbesondere für die Fachpersonen in der Sozialhilfe. Diese Übergangszeit ist für die Mitarbeitenden sehr herausfordernd. Der Gemeinderat dankt allen für die Unterstützung während der Umstrukturierung. In dieser Zeit werden die Sozialen Dienste durch Makfire Ismaili, stellvertretende Leiterin Soziale Dienste, und Edwin Bigger als Leiter Soziale Dienste ad interim geführt. Dies ist eine entscheidende Phase, um für die aktuellen und kommenden Herausforderungen gewappnet zu sein.

Kreativ-Wettbewerb für Jugendliche

KIRCHE Hast auch du eine aufregende Idee? – Bring deine Kreativität und Fantasie aufs Papier. Das Projekt läuft bis Ende August 2026. Danach wird alles ausgewertet und du wirst über das weitere Vorgehen informiert. So soll genügend Zeit für deine Kreativität zur Verfügung stehen. Es dürfen auch mehrere Bilder eingeschickt werden. Primäre Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene aus unserer SEMA im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. Sende deine Werke an den kirchlichen Jugendarbeiter der Seelsorgeeinheit Magdenau, Ermin Schluep, Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil, 076 581 77 11, ermin.schluep@se-ma.ch.

Ermin Schluep

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 10. Juli 2026

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 2. Juli 2026, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 7. Juli 2026, 12 Uhr

Gesund durch heisse Tage

FLAWIL/DEGERSHEIM Hohe Temperaturen belasten den Körper und können gesundheitliche Beschwerden auslösen. Der Kanton St.Gallen informiert mit hitzeplan-sg.ch über einfache Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung. Besonders Babys, Kleinkinder, ältere Menschen und Personen mit chronischen Erkrankungen brauchen an heissen Tagen besondere Aufmerksamkeit.



An heissen Tagen helfen Schatten, Wasser und gegenseitige Unterstützung.

Längere Hitzeperioden können den Alltag stark beeinflussen. Viele Menschen schlafen schlechter, fühlen sich schneller erschöpft oder können sich weniger gut konzentrieren. Dadurch steigt an heissen Tagen auch das Risiko für Unfälle. Ab Temperaturen von 30 Grad nimmt die Gefahr für hitzebedingte Beschwerden deutlich zu. Bleiben auch die Nächte warm, kann sich der Körper weniger gut erholen. Mit der Sommerhitze steigt zudem oft die Ozonbelastung. Das kann Atemwege und Lungen belasten. Auch bestehende Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Krankheiten oder Diabetes können sich durch Hitze verschlimmern.

Bereits einfache Massnahmen helfen, den Körper zu entlasten. Wichtig ist, regelmässig Wasser zu trinken, direkte Sonne zu meiden und körperliche Aktivitäten an die Hitze anzupassen. Auch Pausen, kühle Orte und leichte Kleidung helfen. An heissen Tagen lohnt es sich, bewusst auf den eigenen Körper zu achten und auch an andere Menschen zu denken.

Weitere Informationen und Empfehlungen sind unter hitzeplan-sg.ch zu finden.

Die Website bietet Hinweise für:

- ältere Erwachsene,
- Kinder und Jugendliche,
- Arbeitgebende,
- Vereine und Schulen,
- besonders gefährdete Personen.

Bewusster Umgang mit Trinkwasser während Trockenheit

FLAWIL/DEGERSHEIM Aufgrund der aktuellen Hitzewelle und der geringen Niederschlagsmenge rufen die Technischen Betriebe Flawil (TBF) die Bevölkerung zu einem sorgsamem Umgang mit Trinkwasser auf.



Die anhaltend hohen Temperaturen und die geringe Niederschlagsmenge der vergangenen Wochen führen zu einer zunehmenden Trockenheit. Die Trinkwasserversorgung in Flawil ist derzeit sichergestellt. Dennoch bitten die TBF die Bevölkerung, mit Trinkwasser weiterhin bewusst und sorgfältig umzugehen. Der aktuelle Wasserverbrauch ist mit 2,9 Millionen Litern pro Tag rund 600 000 Liter höher als normalerweise im Juni. Hinzu kommt, dass bedingt durch die Trockenheit, der Wasserzulauf um ca. 200 000 Liter sinkt. Daher trägt ein sorgsamer Umgang mit dieser wertvollen Ressource dazu bei, die Versorgungssicherheit auch bei anhaltender Trockenheit langfristig zu gewährleisten.

Effektive Massnahmen sind einfach umsetzbar

Bereits einfache Massnahmen können einen Beitrag leisten. Die TBF empfehlen deshalb:

- auf die Bewässerung von Rasenflächen möglichst verzichten,
- Gärten und Pflanzen nur bei Bedarf bewässern,
- Fahrzeuge, Vorplätze und Terrassen nicht mit Trinkwasser reinigen,
- Pools und Schwimmbekken nicht oder nur zurückhaltend nachfüllen.

Auch kleinere Massnahmen im Haushalt helfen, unsere Trinkwasserbestände zu schützen:

- wenn möglich duschen anstatt baden,
- Wasserhahn während des Zähneputzens und Einseifens abstellen,
- Lebensmittel statt unter laufendem Wasser in einer Schüssel waschen,
- Waschmaschinen stets voll beladen, dies spart zusätzliche Waschgänge,
- tropfende Wasserhähne und andere Leckagen rasch beheben.

Die Technischen Betriebe Flawil danken der Bevölkerung für ihre Unterstützung und ihren verantwortungsvollen Umgang mit Trinkwasser. Mehr Informationen zur aktuellen Lage und zu den kantonalen Richtlinien finden Sie auf der Website des Kantons St.Gallen.

Spatenstich markiert nächsten Meilenstein für die Fernwärme Flawil

FLAWIL Mit dem Spatenstich für die Wärmezentrale hat die Fernwärme Flawil einen wichtigen Meilenstein erreicht. Die geplante Anlage ist in der Lage, künftig bis zu 300 Liegenschaften mit nachhaltiger Wärme zu versorgen. Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) haben gemeinsam mit Projektbeteiligten am 1. Juli 2026 den Baustart für das Herzstück des zukünftigen Fernwärmenetzes gefeiert.



Mit dem Spatenstich für die Wärmezentrale der Fernwärme Flawil beginnt die Realisierung eines zentralen Bausteins der zukünftigen Wärmeversorgung in Flawil. Gemeinsam mit den Projektpartnerinnen und -partnern, Vertreterinnen und Vertretern des Abwasserverbandes Flawil-Degersheim-Gossau sowie der Gemeinde Flawil haben die TBF den offiziellen Baustart gefeiert und einen weiteren wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Energieversorgung erreicht.

Die Wärmezentrale bildet das Herzstück der Fernwärme Flawil. Von hier aus wird künftig nachhaltige Wärme an Haushalte, öffentliche Gebäude und Unternehmen in Flawil geliefert. Mit

dem Projekt leisten die Technischen Betriebe Flawil einen wichtigen Beitrag zur lokalen Wärmewende und zur langfristigen Reduktion von CO₂-Emissionen. Nach der vollständigen Realisierung aller drei Ausbaustufen können bis zu 300 Liegenschaften mit regional produzierter und zukunftsfähiger Wärme versorgt werden.

In seiner Ansprache betonte der Präsident des Verwaltungsrates der TBF, Roman Germann, die Bedeutung des Projekts für die Zukunft der Gemeinde: «Die Energiewende wird nicht auf dem Papier umgesetzt, sondern vor Ort. Mit dem Bau der Wärmezentrale investieren wir heute in Versorgungssicherheit, Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung für morgen. Dieser Spatenstich beweist, dass Flawil bereit ist, Verantwortung für seine Energiezukunft zu übernehmen. Gleichzeitig unterstreicht er die entscheidende Rolle starker lokaler Energieversorger beim Gelingen der Energiewende.»

Die Bauarbeiten für die Wärmezentrale werden voraussichtlich eineinhalb Jahre dauern. Erste Wärmelieferungen aus dem Fernwärmenetz sind bereits vor der vollständigen Fertigstellung der Anlage vorgesehen. Erwähnenswert ist die zeitliche Entwicklung der Fernwärme Flawil. Erste Konzeptideen sind im Jahr 2022 entstanden. Die Machbarkeitsstudie wurde 2023 erstellt, das Vorprojekt Mitte 2024 abgeschlossen. Der Verwaltungsrat der TBF hat den Entscheid zur Realisierung im August 2024 gefällt, woraufhin die Netzbauarbeiten im Oktober 2024 starteten. Bis zum Baubeginn der Wärmezentrale sind gerade mal vier Jahre vergangen.

Als Generationenprojekt ermöglicht die Fernwärme Flawil eine zuverlässige, regionale und nachhaltige Wärmeversorgung und stellt einen weiteren Schritt auf dem Weg in eine zukunftsfähige Energieversorgung für Flawil dar.

Nächste Bauetappe auf Toggenburgerstrasse in Flawil

FLAWIL Ab Montag, 6. Juli 2026, erstellt das kantonale Tiefbauamt auf der Toggenburgerstrasse im Abschnitt Botsbergerrietstrasse – Maestranistrasse sogenannte Rüttelstopfsäulen. Die Säulen stabilisieren die Strasse. Für die Arbeiten ist der Abschnitt für den Verkehr vollständig gesperrt. Die Sperrung dauert bis Freitag, 24. Juli 2026. Im Anschluss gilt ein Einbahnregime.

Das kantonale Tiefbauamt verbessert auf der Toggenburgerstrasse in Flawil im Gebiet Rudeln die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden. Am Montag, 6. Juli 2026, startet das Amt im Abschnitt Botsbergerrietstrasse – Maestranistrasse mit dem Einbau sogenannter Rüttelstopfsäulen. Diese Säulen stabilisieren die Strasse und verhindern Setzungen. Die Arbeiten dauern bis Freitag, 24. Juli 2026.

Die für die Arbeiten nötigen Maschinen brauchen viel Platz. Darum ist der Abschnitt Botsbergerrietstrasse – Maestranistrasse vom Montag, 6. Juli 2026, bis Freitag, 24. Juli 2026, vollständig gesperrt. Im Anschluss gilt ein Einbahnregime bis Ende November 2026. Die Umleitungen sind signalisiert. Die Verkehrsführung ist mit anderen Baustellen in der Region koordiniert. Die Zu- und Wegfahrt für den Verkehr aus Richtung Flawil vom Maestran-Kreisel bis zum Chocolarium bleibt durchgehend offen. Der Veloverkehr wird um die Baustelle herumgeführt. Während der Vollsperrung ist im öffentlichen Nahverkehr mit Verspätungen zu rechnen. Alle Haltestellen sind weiterhin bedient. Einzelne Haltestellen werden vorübergehend verschoben. Der öffentliche Verkehr ist vom Einbahnregime nicht betroffen. Das kantonale Tiefbauamt und die beauftragten Unternehmen danken für das Verständnis.

TODESFÄLLE

Gestorben am 21. Juni 2026 in Oberuzwil: **Solenthaler geb. Rissi, Barbara**, von Teufen, geboren am 31. Januar 1930, wohnhaft gewesen in Flawil mit Aufenthalt im Betreuungs- und Pflegezentrum Wolfgang, Oberuzwil. Die Abdankung findet am Freitag, 10. Juli 2026, 14 Uhr, in der evang. Kirche Oberuzwil statt.

Ein perfekter Tag im Fürstentum

VEREIN Malbun-Sareis war das Ziel der Reise des Frauenturnvereins FTV Flawil. 17 gut gelaunte Turnerinnen erlebten einen unvergesslichen Ausflug voller Natur, Genuss und Geselligkeit. Die Reise startete entspannt mit dem Zug von Flawil nach Sargans. Von dort aus gelangte die Gruppe mit dem Bus nach Malbun und mit dem Sessellift hinauf nach Sareis. Die Frauen genossen das tolle Panorama mit herrlicher Rundumsicht. Während im Tal die Hitze drückte, bot die Höhe angenehm erfrischende Temperaturen und so stärkte man sich auf der schönen Restaurant-Terrasse mit den feinen «Chäsknöpfli und Apfelmus». Den Nachmittag gestalteten die Frauen ganz nach ihren Vorlieben. Die Geniesserinnen nutzten die freie Zeit für ein erholsames Nickerchen auf dem Liegestuhl, bevor sie gemütlich mit dem Sessellift zurückschwebten. Die Wanderinnen erkundeten die Bergwelt auf einer kürzeren oder längeren Wanderung. Alle kamen voll auf ihre Kosten und erfreuten sich an der herrlichen Alpenflora, den saftig grünen Wiesen und den weidenden Kühen. Vor der Heimreise trafen sich alle Turnerinnen wieder in Malbun-Jöraboda für ein wohlverdientes, leckeres Glace. Mit vielen schönen Erinnerungen traten die Frauen die Rückreise nach Flawil an.

Ida Reichmuth



Turnerinnen FTV in Malbun-Sareis.

Jetzt Gönnerschaft abschliessen

Wenn, dann **rega**



OFFENE JÜGENDARBEIT FLAWIL 

Summer Party

Schätziglas mit Gewinn | Chill Lounge draussen | Nerf Gun Dosen schiessen & Nageln

POMMES CHF 2.- & BUBBLE TEA CHF 2.-

FREITAG
3. Juli 26 18 - 23 Uhr
Jugendtreff Enzenbühl
Enzenbühlstrasse 50
079 599 24 51

100 Jahre WVF ...1926-2026



Ausstellung
Verkehrsverein - Aufgaben & Geschichten
3. Mai / 24. Mai / 7. Juni / 21. Juni / 5. Juli
(jeweils 14-17 Uhr)



Jubiläumsanlass
170 Jahre
Hilfsverein Flawil

Wir feiern - feiern Sie mit!

Freitag, 21. August 2026, 18.30 Uhr
Sommer im Feld, Flawil

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Sommerabend in besonderer Atmosphäre - mit Begegnungen, Austausch, Pasta-Plausch und Unterhaltung.

Eintritt frei mit Kollekte.
Nachessen ohne Voranmeldung, 25 Franken.

Herzlichen Dank unseren Sponsoren!

BESSER ALS RECYCLING!

Bei uns gibt's nachhaltige Druckprodukte wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier.

 **CAVELTI**
PAPIERFAN – eine Initiative der Cavelti AG

 Jetzt bestellen und mehr Infos erhalten:
papierfan.ch

PAPIER FAN

STALL-FLOHMARKT

TIERSCHUTZVEREIN HERZ FÜR PFOTEN

Samstag 04.07.2026
Ab: 10.00 Uhr

Wo : Ifang 1241 in Degersheim



Erfolgreiche Lehrabschlüsse in der Gemeinde Flawil

FLAWIL Die Gemeinde Flawil freut sich über den erfolgreichen Lehrabschluss von fünf Lernenden. Mit dem Bestehen des Qualifikationsverfahrens haben Maria Vincent, Alessio Caputo, Jonas Louis, Tuure Marcolin und Faro Grischott einen wichtigen Meilenstein auf ihrem beruflichen Weg erreicht. Während ihrer Ausbildungszeit haben sie ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in den verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung sowie der Hauswart- und Unterhaltsdienste engagiert eingebracht und weiterentwickelt.

Maria Vincent und Alessio Caputo haben ihre kaufmännische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und durften an der Diplomfeier ihre eidgenössischen Fähigkeitszeugnisse entgegennehmen. Mit einer Abschlussnote von 5,5 zählt Alessio zu den Besten seines Jahrganges. Auch Jonas Louis hat seine Lehre als Informatiker EFZ erfolgreich beendet. Während seiner Ausbildungszeit konnte er sein Fachwissen kontinuierlich erweitern und wertvolle praktische Erfahrungen in der Informatik der Gemeinde sammeln.

Bei den Hauswart- und Unterhaltsdiensten durfte Tuure Marcolin den erfolgreichen Abschluss als Unterhaltspraktiker EBA feiern. Faro Grischott hat nach seinem Abschluss als Unterhaltspraktiker EBA seine Ausbildung bei der Gemeinde Flawil fortgesetzt und nun auch die Lehre zum Unterhaltsfachmann EFZ erfolgreich abgeschlossen.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde Flawil gratulieren Maria, Alessio, Jonas, Tuure und Faro herzlich zu ihren Leistungen. Für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Weg wünschen sie den jungen Berufsleuten viel Erfolg, Freude und alles Gute.



Am Lehrabschluss-Apéro auf der Gemeinde ehrte Gemeindepräsident Rolf Claude alle Lernenden mit einer persönlichen Laudatio.

Sommerparty zum Ferienstart

FLAWIL Am Freitag, 3. Juli 2026, veranstaltet die Offene Jugendarbeit Flawil (OJA) eine Sommerparty für alle Jugendlichen ab 12 Jahren. Gemeinsam soll das Schuljahr verabschiedet und der Sommer mit einem gemütlichen Abend voller Spass, Begegnungen und guter Stimmung eingeläutet werden.

Die Sommerparty findet von 18 bis 23 Uhr statt. Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos. Für sommerliche Stimmung sorgen besondere Aktionen: Bubble Tea und Pommes gibt es den ganzen Abend für nur CHF 2.– pro Portion.

Helferinnen und Helfer gesucht

Während der Sommerferien bleibt der Jugendtreff geschlossen. Ab Schulbeginn nach den Sommerferien gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten. Bereits in der ersten und zweiten Sommerferienwoche werden Mitarbeitende der OJA vor Ort sein und den Jugendtreff für das neue Schuljahr vorbereiten. Dafür werden motivierte Jugendliche gesucht, die Lust haben mitzuhelfen, Räume einzurichten, Ideen einzubringen und den Jugendtreff aktiv mitzugestalten. Interessierte dürfen sich gerne bei der OJA melden.

Die OJA freut sich auf einen gelungenen Sommerabend und auf viele bekannte und neue Gesichter.

Kita «Karussell» überzeugt

VEREIN Das «Karussell – Haus für Kinder» in Flawil durfte sich kürzlich über eine sehr positive Beurteilung im Rahmen des Aufsichtsverfahrens des Amtes für Soziales freuen. Diese Verfahren stellen sicher, dass Betreuungseinrichtungen die gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

Die Fachspezialistin gewann einen sehr guten Gesamteindruck des Karussells. Hervorgehoben wurden die professionelle Führung von Maya Niedermann-Bachmann, die gute Zusammenarbeit im Team sowie die wertschätzende und individuelle Betreuung der Kinder. Die Zusammenarbeit zwischen Leitung und Betreuungsteam wurde als vorbildlich beschrieben und zeichnet sich durch gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung aus. Klare Strukturen und Prozesse tragen dazu bei, die hohe Qualität der Betreuung langfristig zu erhalten. Dem Amt für Soziales wurde ein vielseitiger Einblick in den Kita-Alltag ermöglicht. Der offene Austausch mit den Mitarbeitenden wurde besonders geschätzt.

Das Karussell begeistert zudem mit seinem grosszügigen Haus und Garten. Nicht ohne Grund bezeichnete die Fachspezialistin die Einrichtung als «die schönste Kita im Kanton». Ab August 2026 sind im Karussell wieder freie Betreuungsplätze verfügbar. Interessierte Familien erhalten Informationen direkt beim Karussell. Nadja Ladner

15. St. Galler Karate-Meisterschaft in Flawil (KKSG)

VEREIN Am 20. Juni 2026 fand in der Botsberghalle in Flawil die 15. Kantonale St. Galler Karate-Meisterschaft statt. Das Turnier wurde von Carolin Hitz und dem Veranstalter Mislum Imeroski eröffnet. Sie begrüßten alle Karatekas sowie Zuschauerinnen und Zuschauer und wünschten ein faires und erfolgreiches Turnier.



Insgesamt nahmen 138 Karatekas aus 8 Schulen teil. Bei 236 Nennungen wurden Wettkämpfe in den Altersklassen U8 bis U18 sowie Elite und Han-

dicap ausgetragen. Auf zwei Tatamis starteten die Disziplinen Kata Einzel, Team und Handicap. Vor der Mittagspause fanden die Rangverkündigungen der Kata-Kategorien statt. Das Mittagbuffet mit verschiedenen Speisen und Getränken lud zum Verweilen ein.

Am Nachmittag standen die Kumite-Wettkämpfe (direkte Begegnung zweier Kämpfer) in den Kategorien Einzel und Team auf dem Programm. Die jüngsten Karatekas der Kategorie U8 traten gegen den sogenannten «Ball» an.

Nach den Siegerehrungen im Kumite endete das Turnier mit grossem Applaus. Herzliche Gratulation allen Wettkämpferinnen und Wettkämpfern zu ihren Leistungen. Ein besonderer Dank gilt allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, Coaches sowie Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und ihren Beitrag zum erfolgreichen Gelingen dieses Anlasses.

Die Rangliste ist zu finden unter www.karate-schulen.ch. Mislum Imeroski



PROGRAMM 03.-12. JULI

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL



03
07

Disco-Fox Tanzabend

Disco-Fox für alle: Erst die Schritte lernen, dann gemeinsam das Tanzbein schwingen!
17:00 Uhr

05
07

Klassischer Gottesdienst

Für alle, welche eine klassische Liturgie schätzen. **10:00 Uhr**

08
07

Familienmittag

Ein feines Essen und eine fröhliche Tischgemeinschaft für alle Generationen. Anmeldung über die Webseite. **11:45 Uhr**

08
07

10 Weine - 10 Geschichten

Blind degustieren, entdecken und geniessen! Anmeldung erwünscht unter: mitmachen@im-feld.ch, Kosten pro Person: CHF 25.- **18:30 Uhr**

09
07

Spatzenhöck-Ferienplausch

...des Familientreffs. Wasserbädli, Wasserspielsachen, Glace und Sirup - Willkommen den Kleinsten zum Bädle im Sommer im Feld. **14:45 Uhr**

09
07

Maria Magdalena, die erste Apostelin

Verehrt. Verdrängt. Neu entdeckt. - Mit Universitätspfarrer Markus Anker folgen wir Maria Magdalenas Spur. **19:30 Uhr**

10
07

Daydance mit DJ.Ebi

Tanzen unter freiem Himmel zu gutem altem Sound: Ein unvergessliches Erlebnis für alle Generationen. **17:30 bis 22:00 Uhr**

12
07

Klassischer Gottesdienst

Bibeltext - Predigt - Gebet - Gesang. **10:00 Uhr**

12
07

Heute noch offen...

...danach gehen wir in die Sommerpause und sind ab 5. August wieder für euch da.

Öffnungszeiten Feldbeiz:

Mi/Do: 11:00 - 22:00 Uhr, Fr/Sa: 11:00 - 23:30 Uhr, So: 11:00 - 19:00 Uhr

Mi - Fr: 11:45 - 12:45 Uhr Mittagessen, Menüplan auf der Webseite, Anmeldung erwünscht.

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

SOMMER  IM FELD



10 Weine - 10 Geschichten

Tauche ein in die faszinierende Welt des Weins: Bei «10 Weine - 10 Geschichten» stehen Genuss, Entdecken und spannende Hintergründe im Mittelpunkt. Beim Blinddegustieren darfst du ohne Vorwissen mitraten, was sich im Glas verbirgt, während Hobby-Sommelier Martin Landolt mit unterhaltsamem Weinwissen durch den Abend führt. Feine Apéroplättli sorgen für den passenden kulinarischen Rahmen.

18:30 Uhr

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

SOMMER  IM FELD



Donnerstag
09.
07.

Maria Magdalena, die erste Apostelin

Verehrt. Verdrängt. Neu entdeckt.

Sie war die erste Zeugin der Auferstehung und galt als Apostelin der Apostel. Später wurde aus der Autoritätsfigur die reuige Sünderin. Mit Universitätspfarrer Markus Anker folgen wir Maria Magdalenas Spur durch biblische und apokryphe Quellen und fragen, warum sie immer wieder kleiner gemacht wurde, als sie war.

19:30 Uhr

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

SOMMER  IM FELD



Freitag
10.
07.

Daydance mit DJ.Ebi

DJ.Ebi legt auf und sorgt für die richtigen Dancevibes! Musik aus den 60s, 70s, 80s liegt bereit - deine Wünsche erfüllt DJ.Ebi nach Möglichkeit gerne. Tanzen unter freiem Himmel zu gutem altem Sound: Ein unvergessliches Erlebnis für alle Generationen.

17:30 bis 22:00 Uhr

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

Spezielle Öffnungszeiten in den Sommerferien

FLAWIL Während eines Teils der Sommerferien passt die Gemeindeverwaltung die Öffnungszeiten der reduzierten Frequentierung an. Die Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben zwischen dem 13. und dem 31. Juli 2026 jeweils am Nachmittag geschlossen. Terminvereinbarungen für den Nachmittag sind aber möglich.

Die Verwaltung ist zwischen dem 13. und dem 31. Juli 2026 täglich von 8 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Am Nachmittag bleiben die Schalter

geschlossen, dabei sind jedoch Terminvereinbarungen am Nachmittag möglich. Mit diesen Öffnungszeiten wird der reduzierten Nachfrage Rechnung getragen und die Mitarbeitenden der Verwaltung können Gleitzeitstunden und Ferien abbauen. Ab dem 3. August 2026 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten. Die Gemeinde dankt für das Verständnis und wünscht allen Flawilerinnen und Flawilern einen erholsamen und schönen Sommer.

Sommer im Feld: Genuss, Begegnung und Tanz vor der Sommerpause

KIRCHE Bevor Sommer im Feld für drei Wochen pausiert, wartet nochmals ein abwechslungsreiches Programm auf alle Generationen. Der beliebte Familienzmittag lädt zu einem feinen Essen und fröhlicher Tischgemeinschaft ein. Genussvoll geht es auch bei «10 Weine – 10 Geschichten» weiter: Beim Blinddegustieren stehen Entdecken, Geniessen und spannende Hintergrundgeschichten rund um den Wein im Mittelpunkt.

Auch Familien mit kleinen Kindern kommen auf ihre Kosten. Der Spatzenhöck-Ferienplausch des Familientreffs sorgt mit Wasserbädli, Wasserspielsachen, Glace und Sirup für erfrischende Sommerstimmung. Wer sich für Geschichte und Theologie interessiert, kann sich gemeinsam mit Universitätspfarrer Markus Anker auf die Spuren

von Maria Magdalena begeben – einer faszinierenden Frau zwischen Verehrung, Verdrängung und neuer Entdeckung.

Beim Daydance mit DJ Ebi verwandelt sich Sommer im Feld in eine Tanzfläche unter freiem Himmel. Zu gutem altem Sound sind alle Generationen eingeladen, gemeinsam das Tanzbein zu schwingen – ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt.

Nach dieser Woche verabschiedet sich Sommer im Feld in die Sommerpause und öffnet am 5. August wieder seine Tore.

Weitere Programmpunkte und Details sind auf der Website www.im-feld.ch zu finden.

Alexandra Gemperli-Solenthaler

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 3. Juli 2026, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 4. Juli 2026, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 9. Juli 2026, 7.00 Uhr

SEMAplus – Bräteln im Pfarrgarten

KIRCHE Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum Bräteln in den Pfarrgarten eingeladen, und zwar am Mittwoch, 8. Juli 2026 um 11.30 Uhr. Nach einem Apéro gibt es eine Wurst vom Grill. Das gemütliche Beisammensein wird mit einem Dessert abgerundet. Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Pfarreizentrum statt. Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine rege Teilnahme. Eine Anmeldung bis spätestens 6. Juli 2026 im Pfarreisekretariat ist unbedingt nötig, via 071 393 45 45 oder sekretariat-flawil@se-ma.ch. Margrit Schildknecht, Herta Helg, Rosmarie Keil-Neuhaus

Rückblick auf den Ehekurs

KIRCHE An sieben Abenden wurden 15 Paare in der Löwenscheune in Wolfertswil mit einem Welcome Drink empfangen. Danach gab es ein vorzügliches Nachtessen und einen Input. Eingebaute Pausen dienten dem Austausch an liebevoll dekorierten Tischen, wo die Fragen besprochen wurden. Jeder Abend hatte einen spezifischen Inhalt: mal leicht, mal streng und intensiv, aber immer beziehungsrelevant, wichtig und gewinnbringend. Eine Teilnehmerin: «Die sieben Date Nights waren das Highlight der Woche; wir gingen mit vollem Kopf, Bauch und Herz nach Hause.» Ein anderes Paar: «Die Liebe zum Detail bestärkte, dass unsere Ehe etwas Besonderes ist; wir wurden inspiriert, dem anderen öfter zu sagen, was wir an ihm schätzen – Worte haben Macht. Ich würde den Kurs jedem Ehepaar weiterempfehlen, denn es lohnt sich immer, in die eigene Ehe zu investieren.»

«Jede Ehe ist eine wirklich grosse Verpflichtung. Es ist die Zusage: Ich bin nicht nur bereit, den Rest meines Lebens mit dir zu verbringen; ich bin bereit, den Rest meines Lebens damit zu verbringen, dich immer besser kennenzulernen. Es gibt so viel zu entdecken.» Dr. Rowan Williams (ehemaliger Erzbischof von Canterbury)

Freie Christengemeinde, Saskia Schmid

Divisionssteg erneuert



FLAWIL Der Divisionssteg über die Glatt unterhalb des SBB-Viaduktes verbindet die Gemeinden Flawil und Gossau. Er ist Teil der Wanderwegverbindung zwischen Appenzell und Bischofzell. Da Teile des Stegs marode waren, musste er erneuert werden. In einer erfolgreichen Kooperation der Bauämter der Gemeinde Flawil und der Stadt Gossau wurde der Holzsteg erneuert und die hölzernen Bauteile wurden ersetzt.



BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

SOMMER  IM FELD



Bastian Baker

Grosse Musik braucht nicht zwingend grosse Hallen. Einer der bekanntesten Schweizer Musiker macht Halt im Sommer im Feld und erfüllt sich den lang gehegten Wunsch nach einem Konzert in persönlicher Atmosphäre - nah am Publikum, authentisch und einzigartig.

20:00 Uhr

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

flawil.ch
**Wir
suchen
dich!**

Wir suchen
eine
**Co-Leitung
Soziale Dienste /
Sozialhilfe und
Asyl**
(80 - 100 %)

Bewirb
dich
jetzt



**Jetzt – Freie
Betreuungsplätze!**



Starke Kinder für eine gute Zukunft!

Das «Karussell – Haus für Kinder» ist der Ort an dem alle Kinder im Alter von drei Monaten bis sechs Jahren in liebevoller und anregender Umgebung zu sozial starken Persönlichkeiten heranwachsen dürfen.

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung führen wir als DER verlässliche Partner für Familien

➤ **3 altersgemischte Gruppen**

➤ **1 Vorkindergartengruppe**

zur individuellen und achtsamen Begleitung und professionellen Förderung eines jeden Kindes; angelehnt an die Naturpädagogik.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Sichern Sie sich jetzt einen Platz für Ihr Kind!



Weitere Informationen zum
Angebot des Karussells finden
Sie auf www.karussell.ch.



Karussell – Haus für Kinder
St. Gallerstrasse 88, 9230 Flawil
071 393 85 24 / flawil@karussell.ch

Ein aussergewöhnlicher Mensch ist nicht mehr.
Ein grosses Herz hat aufgehört zu schlagen.
Ein reich erfülltes Leben hat seinen Kreis geschlossen.
In der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne
der Erinnerung.

Yvonne Ruth Bucher

22. Juni 1954 – 23. Juni 2026
Flawil Zollikerberg

In Liebe und grosser Dankbarkeit:

Jean-Pierre Schiltknecht

Madeleine und Robert Tobler-Bucher

Thomas Bucher und Brigitte Bittl

Pascal und Corina Blumer
mit Nevio, Flavia und Valentino

Mario und Tamara Guarino mit Amaru und Noomi

Janiv und Natalia Schmid mit Elijah

Verwandte und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Ein Gedenkanlass im Familien- und Freundeskreis
erfolgt später auf Einladung.

Nachtkerze ist Heilpflanze des Jahres

VEREIN Die Nachtkerze (*Oenothera biennis*) wurde zur Heilpflanze des Jahres gewählt, weil ihre Samen ein wertvolles Öl mit hohem Gehalt an Gamma-Linolensäure enthalten. Dieses wird traditionell zur Unterstützung bei Hautproblemen wie Neurodermitis sowie bei Beschwerden im Zusammenhang mit dem weiblichen Hormonhaushalt eingesetzt. Botanisch gehört die Nachtkerze zur Familie der Nachtkerzengewächse und ist eine zweijährige Pflanze, die bis zu 1,5 Meter hoch werden kann. Ursprünglich stammt sie aus Nordamerika, heute wächst sie auch in Europa an Wegrändern, Böschungen und trockenen Wiesen. Charakteristisch sind ihre leuchtend gelben Blüten, die sich erst am Abend

öffnen und Nachtfalter anlocken. Die Nachtkerze gilt als robuste und anspruchslose Pflanze und verbindet Schönheit, Nutzen und Heilwirkung auf besondere Weise.

Gabi Spörri, Naturschutzverein Flawil



Filmnachmittag mit Beat Schiltknecht im «Treff 60 plus»

KIRCHE Das Programm führt die Zuschauer zuerst der westlichen und nördlichen Küste Islands entlang. Eindrückliche Bilder von Fjorden, den Kräften der Natur sowie der einzigartigen Fauna und Flora der Insel.

Der zweite Film vermittelt ein lebendiges Bild vom Wohn- und Pflegeheim Flawil. Ein Jahr lang hat der Autor das Leben im WPH mit der Kamera beobachtet. Die Bewohnenden erzählen

vom Eintritt, von ihren Erfahrungen. Er begleitet sie zu den zahlreichen Beschäftigungen und Veranstaltungen. Von der Geschäftsleitung wird jemand anwesend sein und die Fragen der Gäste beantworten.

Der Anlass des «Treff 60 plus» der Reformierten Kirchgemeinde Flawil findet am Dienstag, 7. Juli 2026, um 14.30 Uhr im Zwinglisaal an der Lindenstrasse 6b in Flawil statt. Erika Schiltknecht

Bundesfeier auf der Egg

VEREIN Am Samstag, 1. August, laden der Verkehrsverein Flawil und der Einwohnerverein Egg-Alterschwil zur Bundesfeier auf die Egg ein. Von 9.30 bis 12 Uhr wird in der Halle der Fitze Holzbau ein Brunch serviert (keine Anmeldung). Unterhalten werden die Gäste vom Bergland-Trio und den Örgeli-Teens. Ab 11 Uhr können sich Kinder schminken lassen. Gemeinderat Edi Hartmann wird die Gäste um 12 Uhr begrüssen. Da-

nach werden Johann Fitze, ein Ur-Eggauer, und die zwölfjährige Flurina Rutz über das Thema «Neue Heimat gefunden» sprechen. Ab 12.25 Uhr tritt der Gemischte Chor auf. Die Organisatoren bitten die Gäste, zu Fuss, mit dem Velo oder dem Shuttle-Bus zu kommen. Der Shuttle-Bus fährt ab Bahnhof Flawil von 9 Uhr bis 11 Uhr jede halbe Stunde, zurück ab 13.30 bis 15.30 Uhr ebenfalls jede halbe Stunde. Marianne Bargagna

Mit Velos unterwegs, trotz Hitzewelle

KIRCHE Die Velogruppe «60 plus Aktive» der Reformierten Kirchgemeinde Flawil startete trotz grosser Hitze zur ersten Tour 2026. 72 km Streckenlänge und 1000 Höhenmeter waren die Eckwerte. Der Veloweg führte zuerst nach St.Gallen Bruggen, dann über die Ganggelibrugg und ansteigend bis Stein (AR) zum ersten Trinkhalt. Die nachfolgende Abfahrt erfrischte die Aktiven. Ab Haslen radelte die Gruppe auf dem Veloweg (parallel zur Strasse) bis Teufen. Dort schwenkte der Trupp in den Weg zum Golibach hinunter und durch schöne Naturgebiete weiter bis Speicher. Später abwärts über Speicherschwendi und durch das Schaugentobel steil hinunter bis zum originellen Restaurant Schaugenbädli, wo uns die Wirtin ein feines Menü servierte.

Frisch gestärkt ging die Tour weiter nach Untereggen und zum Schloss Sulzbach, genannt Mötetelischloss. Von da an war die Route flach und leicht zu befahren. Der Weg führte kreuz und quer durch Dörfer, Weiler, Gemüse- und Obstplantagen über Tübach, Baumannshaus, Neukirch bis zur Waldschenke im Neuwald.

Ein wohlverdienter, kühler Trunk war uns allen willkommen. Die Gruppe kurvte zum Abschluss noch in einer Schlaufe über Uttwil nach Romanshorn, und per Bahn nach Flawil. Ernst Werner



Erfolgreicher Erste-Hilfe-Kurs beim Unterhaltsdienst



FLAWIL Der Unterhaltsdienst (UHD) der Gemeinde Flawil absolvierte kürzlich einen Erste-Hilfe-Kurs, durchgeführt vom Samariterverein Flawil. Der Kurs vermittelte den Mitarbeitenden des UHD die korrekte Verhaltensweise bei verschiedenen Notfällen wie Herz-/Kreislaufstillstand oder Herzinfarkt. Teil des Kurses war auch die Anwendung eines Defibrillators (AED). Diese Geräte sind überall in Flawil in Unternehmen oder an öffentlich zugänglichen Orten platziert und können im Notfall schnell geholt und eingesetzt werden.

FrauenTurnenFlawil (FTF) reist in die Zentralschweiz

VEREIN Bei strahlendem Sonnenschein freuten sich 36 muntere Turnerinnen auf den diesjährigen Jubiläumsausflug. Die Fahrt mit dem Bus führte uns über den Ricken und den Hirzel nach Küsnacht am Rigi. Direkt am See machten wir Gruppenfotos und fotografierten den berühmten und imposanten Pilatus. Im Restaurant, direkt am See gelegen, wurden wir vorzüglich bedient und verpflegt. Weiter gings nach Vitznau und mit der Zahnradbahn auf die Rigi, wo uns die Rundschau auf die imposante Bergwelt und die Innerschweizer Seen begeisterte. Die nächste Zahnradbahn führte uns von der Rigi ins Tal nach Arth-Goldau, wo wir wieder in den Bus stiegen mit dem Ziel Hulftegg. Dort konnten wir ein Vesperplättli geniessen und es war so schön hier oben, dass die Turnerinnen nicht mehr nach Hause wollten. Gleichwohl führte uns die Busfahrt wieder zurück nach Flawil. Das Reiseprogramm machte unseren Vereinsausflug zum besonderen Erlebnis.

Nelly Schmidli



Gärten & mehr

Eventkalender

Gartenräume

Ab August können Sie Gartenprojekte live an unseren Events erleben, darunter der Gartentag, der Wassergartentag und der Gartenbeleuchtungs-Abend. Ideal für alle, die Wasser im Garten schätzen, naturnahe Blütenwelten lieben oder stimmiges Licht im Garten integrieren möchten.

22.08.2026 Gartentag

12.09.2026 Wassergartentag

28.10.2026 Gartenbeleuchtungs-Abend

Jetzt informieren & anmelden!
gaertenundmehr.ch | 071 931 20 88



Herzliche Gratulation!

EMIRA
Konstrukteurin EFZ

STEFAN
Produktionsmechaniker EFZ

ZINEDIN
Polymechaniker EFZ



**BÜCHLER
REINLI | SPITZLI**

www.brsflawil.ch

Wir gratulieren unseren Lernenden zum erfolgreichen Lehrabschluss

Es erfüllt uns mit Stolz, die jungen Fachkräfte auf ihrem Weg ins Berufsleben zu begleiten und ihre berufliche Entwicklung aktiv zu fördern.

Da uns die Ausbildung junger Menschen am Herzen liegt, bieten wir Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

- Polymechaniker/in EFZ
- Produktionsmechaniker/in EFZ
- Konstrukteur/in EFZ
- Kauffrau/Kaufmann EFZ

Möchtest du einen spannenden Beruf mit Zukunft erlernen? Dann informiere dich auf unserer Website unter www.brsflawil.ch über unsere Lehrstellen und Schnuppermöglichkeiten.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!



Büchler Reinli + Spitzli AG
Wilerstrasse 98 / CH-9230 Flawil
Tel. +41 (0)71 394 13 00
www.brsflawil.ch / info@brsflawil.ch



«Glauben ganzheitlich erleben»

Johannistag – Die Stimme in der Wüste

Am 24. Juni feiert die Kirche jeweils den Johannistag – das Geburtsfest Johannes des Täufers. Ein halbes Jahr vor Weihnachten markiert dieser Tag eine tiefe geistliche Symbolik. Während die Tage nach der Sommersonnenwende wieder kürzer werden, weist Johannes bereits auf den hin, dessen Licht zunimmt: Jesus Christus. «Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen» (Joh 3,30). Johannes ist eine eindrückliche Gestalt. In der Wüste predigt er Umkehr, ruft zur Taufe und zur Erneuerung des Lebens auf. Seine Botschaft: Bereitet dem Herrn den Weg! Dabei richtet sich sein Ruf nicht nur an Einzelne, sondern an die ganze Gesellschaft. Johannes scheut sich nicht, auch Mächtige zu kritisieren, wenn sie unrecht tun. Gerade darin liegt seine bleibende Aktualität. In einer Zeit, in der vieles relativ erscheint und Orientierung schwerfällt, erinnert Johannes daran, dass Glaube Konsequenzen hat. Es geht auch um ein Leben, das sich an Gottes Gerechtigkeit ausrichtet. Der Johannistag fragt auch uns: Wo stehe ich? Was in meinem Leben braucht Veränderung? Wo bin ich vielleicht bequem geworden? Wo habe ich den Blick für das Wesentliche verloren?

Johannes ist nicht das Ziel, sondern der Wegweiser.

Er versteht sich als Stimme – nicht als das Wort selbst. In einer Welt, die von Selbstinszenierung geprägt ist, wirkt diese Haltung fast fremd und doch befreiend. Nicht wir müssen im Mittelpunkt stehen, sondern Christus. So ist der Johannistag auch ein Fest der Hoffnung. Denn die Botschaft Johannes des Täufers ist auch eine Einladung: zur Umkehr, zur Erneuerung, zum Leben. Wer sich auf diesen Weg einlässt, darf erfahren, dass Gott neu anfängt – immer wieder. Mögen wir den Mut finden, auf diese Stimme zu hören.

Der Isenheimer Altar ist eines der eindrucksvollsten Werke der christlichen Kunst, geschaffen um 1512–1516 von Matthias Grünewald. Der Altar war für Kranke bestimmt. Gerade im Spital war das zentral:

- Der grausam dargestellte Christus teilt das Leiden der Menschen.
- Johannes hilft, dieses Leiden zu deuten: Es ist nicht sinnlos, sondern verweist auf die Erlösung.

Kurt Witzig,
evang. Pfarrer Degersheim



Isenheimer Altar, Johannes weist auf Jesus hin.



Samstag, 4. Juli, Degersheim

17.30 Kommunionfeier

Sonntag, 5. Juli, Niederglatt

08.45 Kommunionfeier

Sonntag, 5. Juli, Flawil

10.15 Kommunionfeier mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

FLAWIL

SEMAplus – Bräteln im Pfarrgarten

Mittwoch, 8. Juli, um 11.30 Uhr im Pfarrgarten:

Würste, Brot, Getränke und Dessert werden offeriert. Anmeldung bis Montag, 6. Juli, beim kath. Pfarresekretariat (071 393 45 45).

Familientreff-Ferienplausch

Donnerstag, 9. Juli, von 14.45 bis 16.45 Uhr bei der ref. Kirche:

Wir sind mit unserem Sommerferien-Angebot zu Gast im «Sommer im Feld». Es warten eine tolle Bastelarbeit und bei schönem Wetter spassige Wasserspiele auf dich.

SEMA

Jugendarbeit – Kreativ-Wettbewerb

Für Jugendliche von 10 bis 18 Jahren. Hast du eine gute Idee? Lass deiner Fantasie freien Lauf und bring sie auf Papier. Die besten Bilder kommen in eine Ausstellung und den Favoriten winkt ein symbolischer Preis. Sende deine Zeichnung im Format A3 oder A4 zum Thema «Was dich oder die Welt gerade beschäftigt» bis 31. August 2026 an unseren Jugendseelsorger, Ermin Schluep (Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil). Weitere Infos auf www.se-ma.ch/aktuelles.

www.se-ma.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 3. Juli

19.30 wogo – Jugendtreff Oberstufe

Samstag, 4. Juli

08.30 Männerforum

Sonntag, 5. Juli

09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Kurt Witzig; anschliessend Kirchenkaffee

Montag, 6. Juli

09.30 Frauenbibeltreff

Donnerstag, 9. Juli

09.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg

www.ref-degersheim.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 3. Juli

17.00 Haus Meise: Jugendlounge der Mittelstufe bis 19.30 Uhr

Sonntag, 5. Juli

10.00 Sommer im Feld: klassischer Gottesdienst, Pfrn. Sabine Gritzner-Stoffers, Fahrdienst: 079 752 38 43

Dienstag, 7. Juli

14.30 Zwinglisaal: «Treff 60 plus» – Filmnachmittag mit Beat Schiltknecht

Donnerstag, 9. Juli

19.30 Sommer im Feld: Vortrag «Maria Magdalena, die erste Apostelin»

www.ref-flawil.ch und www.im-feld.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 5. Juli

10.00 Bezirks-Gottesdienst mit Kurt Märschel in Uzwil, Thema «Menschenfischer», im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.uzwil.emk-schweiz.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

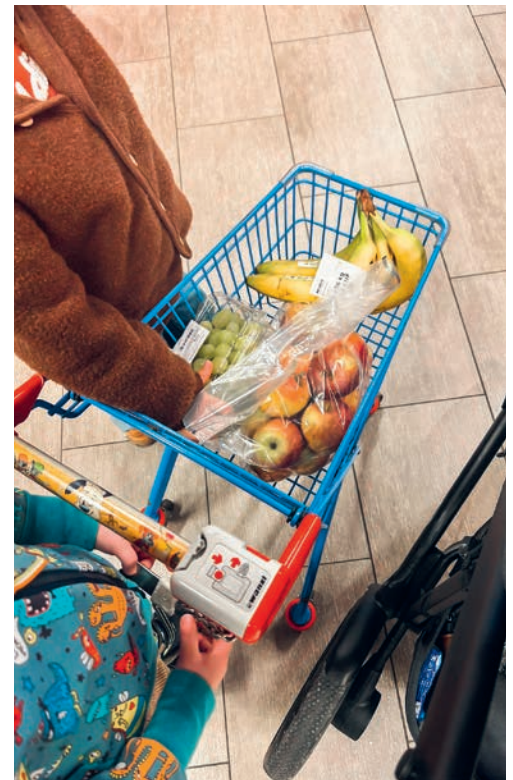
Sonntag, 5. Juli

09.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Prophetie, Thema «Baue auf den Felsen der Gnade» (Mt. 7,21-27), gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter: www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen. Waldau 1 (Habis-Areal) Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



«Hilf mir, es selbst zu tun»

Unter dem Motto «Hilf mir, es selbst zu tun» von Maria Montessori gestalteten wir das erste Halbjahr in unserer Kita. Gemeinsam mit den Kindern haben wir den Kita-Alltag aktiv geplant und erlebt. Die Kinder beteiligten sich an der Gestaltung der Räumlichkeiten, halfen beim Einkaufen und bei der Zubereitung der Mahlzeiten. Zudem pflanzten sie Gemüse, Kräuter und Salate, pflegten diese, ernteten sie und verarbeiteten die frischen Zutaten weiter. So konnten die Kinder Selbstständigkeit erleben, Verantwortung übernehmen und die Welt mit allen Sinnen entdecken.

Fotos: Kita Kieselstein



Erfolgreiche Lehrabschlüsse bei der Gemeindeverwaltung Degersheim

DEGERSHEIM Julien Gantenbein, Joel Dürr, Arabi Pakirathan und Damian Pfründer haben ihre Lehre bei der Gemeinde Degersheim erfolgreich abgeschlossen. Die Gemeinde freut sich, dass sich diese vier jungen Menschen nun Fachmann Betriebsunterhalt, Kauffrau, Kaufmann oder Fachmann Betreuung nennen und ihre nächsten Herausforderungen annehmen können.

Die Berufslehre als Kauffrau und Kaufmann ist anspruchsvoll und erfordert unterschiedliche Fähigkeiten und Interessen. Im Rahmen des Qualifikationsverfahrens am Ende des dritten Lehrjahres absolvierten Arabi Pakirathan und Joel Dürr mehrere praktische und schriftliche Prüfungen. Mit den positiven Prüfungsergebnissen und dem damit verbundenen Erlangen des eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses haben beide ihre Berufslehre erfolgreich abgeschlossen. Arabi Pakirathan hat zudem die Berufsmaturität erlangt. Beide werden auch nach Abschluss ihrer Lehrzeit in der Gemeindeverwaltung tätig sein. Joel Dürr wird bis zum Start der Rekrutenschule flexibel eingesetzt. Arabi Pakirathan arbeitet mit einem Teilzeitpensum im Sozialamt und absolviert ein berufsbegleitendes Studium in Management und Recht.

Während der dreijährigen Ausbildung zum Fachmann Betreuung (FaBe) EFZ mit Fachrichtung Kinder hat Damian Pfründer umfassende Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Kindern erworben. Dabei war er vor allem der

richtige Mann, wenn es etwas wilder zu- und hergehen durfte. Die Prüfungsexperten hat er schlussendlich aber mit seinem angeeigneten Fachwissen überzeugt.

Julien Gantenbein hat während seiner Berufslehre als Fachmann Betriebsunterhalt im Werkhof der Gemeinde Degersheim viel praktische Erfahrung sammeln können. Durch seine Tätig-

keit im öffentlichen Raum gehörte er quasi zum Ortsbild. Nun verschwindet er im Wald und absolviert eine zweite Lehre als Forstwart.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam danken den jungen Lehrabsolventen für ihre grosse Leistungsbereitschaft, ihren Einsatz und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude in ihrer weiteren beruflichen Karriere.



Damian Pfründer, Joel Dürr, Arabi Pakirathan und Julien Gantenbein (fehlt auf dem Bild) haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Wohnhaus Steineggstrasse 27 ist verkauft

DEGERSHEIM Der Gemeinderat Degersheim treibt seine Liegenschaftsstrategie weiter voran: Immobilien ohne Verwaltungsfunktion sollen mittelfristig verkauft werden, sofern sie ihre strategische Bedeutung verloren haben. Nun wurde das Wohnhaus an der Steineggstrasse 27 in Degersheim verkauft.



Die Gemeinde hat das Wohnhaus an der Steineggstrasse 27 verkauft.

Im Rahmen seiner Liegenschaftsstrategie hat der Gemeinderat beschlossen, alle gemeindeeigenen

Gebäude zu veräussern, die weder für Verwaltungsaufgaben benötigt werden noch weiterhin eine strategische Bedeutung haben. Aus diesem Grund befasste er sich mit dem Wohnhaus an der Steineggstrasse 27. Das Mehrfamilienhaus befindet sich seit vielen Jahren im Besitz der Gemeinde. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Schulanlage Steinegg wurde es früher als mögliche Reservefläche für eine Schulraumerweiterung gegen Osten betrachtet. Mit der Erweiterung der Schulanlage Steinegg auf der gegenüberliegenden Seite ist dieser Bedarf jedoch entfallen. Da kein verwaltungsbezogener Nutzungsbedarf vorhanden war, entschied der Gemeinderat im September 2025, die Liegenschaft zum Verkauf auszusprechen. Mittlerweile konnte mit der Weissflog Immobilien AG in Schachen bei Herisau eine Käuferin gefunden werden. Die neue Besitzerin plant, das Haus in Zusammenarbeit mit der Oertle Holz AG, Schachen, zu renovieren und die Wohnungen zu vermieten. Der Verkauf der Liegenschaft zum Preis von rund CHF 800 000.00 bringt der Gemeinde nach der Bilanzbereinigung einen Ertrag von rund CHF 300 000.00 in der Erfolgsrechnung 2026 ein.

Stobete im Föhrenwäldli

VEREIN Am Sonntag, 5. Juli 2026 findet die alljährliche Stobete des Jodelchörlis Degersheim im Föhrenwäldli statt. Ab 9 Uhr öffnet der Zmorgen mit musikalischer Unterhaltung vom Jodelchörli Degersheim, dem Jodelclub Wattwil und den LT Betschart-Herger aus Illgau SZ. Für den zweiten Hunger steht ab der Mittagszeit der Grill für den Zmittag parat. Nicht fehlen darf natürlich das Desserbuffet, wo es sicher für jeden Geschmack etwas hat. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Foyer der MZA Steinegg statt. Das Jodelchörli Degersheim und die Gastformationen freuen sich auf viele Gäste und gemütliche Stunden.

Hännes Züst



Sommer- ferien

Spezielle Öffnungszeiten
vom 04. Juli - 09. Aug. 2026

Juli / August

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31	1	2
3	4	5	6	7	8	9

● = geöffnet
 Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr
 Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 11:00 Uhr



BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

Feldeggstr. 1 | biblioludo@degersheim.ch
 +41 71 371 38 60 | www.bvsga.ch/degersheim

Degersheim*

FESTIVAL AM GLEIS

SA. 08.08.26
DEGERSHEIM

WWW.FESTIVALAMGLEIS.CH



QL

Halunke

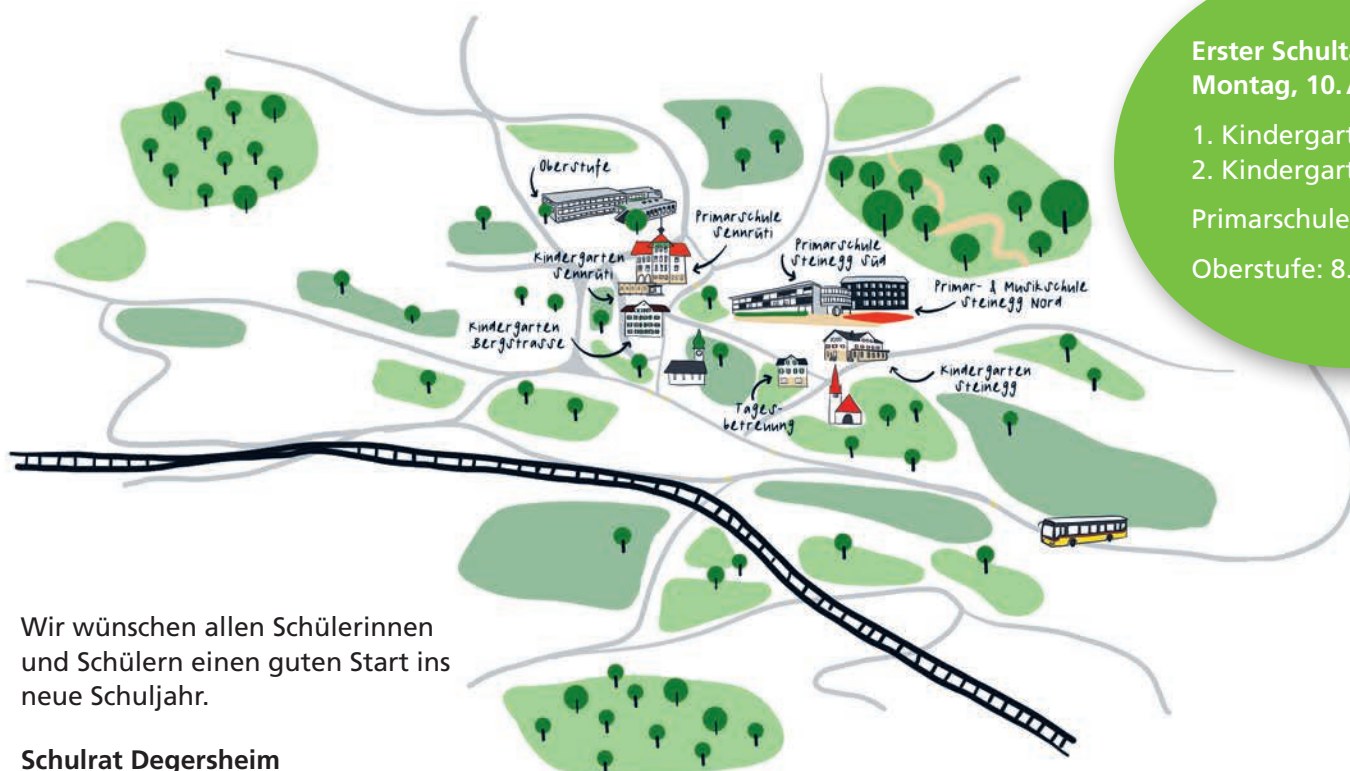
Under Pressure
LauraAntonella, Reviväl

Echoing Horizon, Nothing to Lose



Schuljahr 2026/27

Die Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler im Kindergarten werden gebeten,
ihre Kinder am ersten Schultag bis zur Schulhaustüre zu begleiten.



Erster Schultag:
Montag, 10. August 2026

1. Kindergarten: 9.30 Uhr
2. Kindergarten: 8.10 Uhr

Primarschule: 8.10 Uhr

Oberstufe: 8.20 Uhr

Wir wünschen allen Schülerinnen
und Schülern einen guten Start ins
neue Schuljahr.

Schulrat Degersheim

Schulabgängerinnen und Schulabgänger 2026

DEGERSHEIM Mit dem Schuljahresschluss 2025/26 endet für 47 Jugendliche die Zeit an der Oberstufe Degersheim. Sie treten in eine weiterführende Schule über, beginnen eine Berufslehre oder besuchen ein Brückenangebot.

Für die Schulabgängerinnen und Schulabgänger der Oberstufe Degersheim stehen die nächsten Schritte fest. Neun Jugendliche wechseln in

eine weiterführende Schule; 29 Schülerinnen und Schüler starten eine Berufslehre und neun Jugendliche besuchen ein Brückenangebot. Die Oberstufe Degersheim gratuliert allen Abgängerinnen und Abgängern zur erfolgreichen Suche einer Anschlusslösung oder zum Bestehen der Aufnahmeprüfungen. Sie wünscht ihnen für den weiteren Weg viel Erfolg, Freude und eine erfüllende Zukunft.



Für 47 Jugendliche endet die obligatorische Schulzeit zum Ende des Schuljahres 2025/26.

Gemütlicher Grillplausch am Magdenauer Weiher



DEGERSHEIM Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, der Bibliothek Ludothek, der schulergänzenden Betreuung, der Kita sowie deren Familien trafen sich zum Grillplausch der Gemeindeverwaltung am Magdenauer Weiher. Dank dem sommerlich-warmen Wetter fand der Anlass im Freien statt. Während die anwesenden Kinder nach dem Essen die Turnhalle und den Aussenbereich zum Spielen nutzten, sassen die Erwachsenen bis zum Eindunkeln gemütlich beieinander und tauschten sich über verschiedenste Themen aus.

Grosser Andrang beim Badifest

DEGERSHEIM Auch in diesem Jahr fand das Degersheimer Badifest unter perfekten Wetterbedingungen statt. Das Baditeam sorgte mit einem vielseitigen kulinarischen Angebot für das leibliche Wohl, während die Jugendarbeit Degersheim das Nachmittagsprogramm gestaltete. Mit musikalischer Unterhaltung folgte der gemütliche Ausklang in der Festwirtschaft.

Am letzten Juni-Samstag stand nebst dem heissen Wetter, das den Badibesuch schon fast alternativlos machte, auch das Badifest an. Das Baditeam um Gaby Hug liess sich wie mittlerweile gewohnt wieder einiges einfallen, um den Gästen einen abwechslungsreichen und gemütlichen Tag bieten zu können. Der Start gehörte wie gewohnt den Kindern und Junggebliebenen, für welche eine Gruppe von freiwilligen Helferinnen und Helfern das Nachmittagsprogramm gestaltet hat: Bei einer Art Badi-Olympiade beteiligten sich viele Kinder, Jugendliche und junggebliebene Erwachsene. Sie hatten bei verschiedensten Disziplinen rund um die Badi offensichtlich grossen Spass. Am Abend hatten die Badifest-Gäste die Möglichkeit, sich auf dem Fussballplatz bei verschiedenen Ständen kulinarisch überraschen und verwöhnen zu lassen. Dank der grossen Menu-Auswahl und dem anschliessenden Dessert-Buffer blieb niemand hungrig. Während die Erwachsenen in der Festwirtschaft das gemütliche Beisammensein genossen, waren die Kinder und Jugendlichen entweder weiterhin im Wasser, mit Tanzen oder mit Fussballspielen beschäftigt. Für die Gäste wie auch für die Organisatoren war der Anlass ein voller Erfolg.



Das Badifest war ein rundum gelungener Sommeranlass bei perfekten Bedingungen.



Jede Flasche zählt!

AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 3. Juli 2026

Kafi Hoch2

Freie Christengemeinde Flawil
 Bistro Hoch2 (Habisareal), 9.00 bis 11.00 Uhr

Disco-Fox-Tanzabend

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Sommer im Feld, 17.00 und 19.00 Uhr

Jugendlounge der Mittelstufe

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Haus Meise, 17.00 bis 19.30 Uhr

Samstag, 4. Juli 2026

**Unterschriften-Sammlung SP für
 das Referendum zum IX. Strassengesetz**

SP Flawil
 Vor der Post, 9.00 bis 10.30 Uhr

Erzähl-Café

b'treff Flawil
 Bahnhofplatz 4, 9.15 bis 10.45 Uhr

Sonntag, 5. Juli 2026

100 Jahre Verkehrsverein Flawil

Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 7. Juli 2026

**Treff 60 plus – Filmnachmittag mit
 Beat Schiltknecht**

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Zwinglisaal, 14.30 Uhr

Mittwoch, 8. Juli 2026

10 Weine – 10 Geschichten

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Sommer im Feld, 18.30 Uhr

Donnerstag, 9. Juli 2026

Ferienplausch

Familientreff Flawil
 Sommer im Feld, 14.45 bis 16.45 Uhr

Maria Magdalena, die erste Apostelin

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Sommer im Feld, 19.30 bis 21.00 Uhr

Freitag, 10. Juli 2026

Daydance

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Sommer im Feld, 17.30 bis 22.00 Uhr

Rätselspass

5	8	9	2	7	4	1	6	3
2	6	7	1	5	3	8	9	4
1	3	4	6	9	8	2	7	5
3	1	8	7	4	5	9	2	6
6	9	2	8	3	1	5	4	7
7	4	5	9	6	2	3	8	1
8	7	3	5	2	6	4	1	9
9	5	1	4	8	7	6	3	2
4	2	6	3	1	9	7	5	8

8	9	2	4	1	5	6	3	7
3	1	6	7	2	8	4	5	9
4	5	7	3	6	9	2	8	1
6	3	5	8	4	1	7	9	2
1	2	4	9	5	7	3	6	8
7	8	9	6	3	2	1	4	5
2	6	1	5	9	4	8	7	3
5	4	8	1	7	3	9	2	6
9	7	3	2	8	6	5	1	4

©raetsel.ch 1873317

©raetsel.ch 1873360

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GEFIEDER

Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

DEGERSHEIM

Sonntag, 5. Juli 2026

Föhrenwäldli-Stobete

Jodelhörli Degersheim
 Föhrenwäldli / Bei schlechtem Wetter in der
 MZA, 9.00 Uhr

Family-Fun-Tag in Degersheim

Dreamfactory, Weierwiesstrasse 8, Degersheim,
 10.00 bis 18.00 Uhr

Montag, 6. Juli 2026

Degersheimer Wochenmarkt

Dorfplatz Degersheim
 9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag, 10. Juli 2026

Stubete mit Toni

Tertianum Steinegg
 14.30 Uhr

Stadt und Land, Hand in Hand

Tipp 4 für Besucher auf dem Land:

**Tiere und deren
 Umfeld respektieren!**



15 Jahre
 Bernerland

flawil.ch

Degersheim

SAMSTAG

25°



SONNTAG

26°



JEDEN FREITAG

« **FLADE-BLATT-TAG** »

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON
 FLAWIL UND DEGERSHEIM

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
 oder Telefon 071 388 81 81

